

# Ausgezeichnete Volleyballer

Bei der Delegiertenversammlung der Volleyballregion GSGL sind mit Nadine Horni und Elmar Hässig zwei regionale Volleyballer geehrt worden. Gesucht werden vor allem neue Funktionäre für Verband und Klubs.

von Bertram Weckmann

In der letzten Woche fand die jährliche Tagung der Delegierten der Volleyball-Region Glarus, Graubünden, St.Gallen, Aargau, Appenzel A. und S. und Fürstentum Liechtenstein – kurz GSGL – unter Leitung des Regionalverbandes statt. Normalerweise dient das Hotel Churfürsten in Walenstadt als Austragungsort, da es ziemlich genau die Mitte der Region trifft, doch dieses Jahr hatte man sich aufgrund der Corona-Situation auf eine Skype-Konferenz verlegt.

Die übliche Traktandenliste verlief ohne grosse Überraschungen, die Jahresrechnung weist ein deutliches Plus aus, bedingt durch den Corona-bedingten Ausfall aller Veranstaltungen und deren Ausgaben ab dem Lockdown im März.

## Arosa muss Präsident suchen

Spannend bleibt die Frage nach der Besetzung des offenen Postens als GSGL-Präsident. Mangels freiwilliger Kandidaten wurde die unpopuläre Massnahme des Losverfahrens angewendet und der VBC Arosa hat nun die schwierige Aufgabe, bis zur nächsten Tagung einen Kandidaten zu finden.

Im Nachwuchsbereich gibt es unter der neuen Leitung von Evelyn Hösli interessante neue Ideen für die kommende Saison, die ab Oktober starten wird. So werden bei den Frauen in der 2. und 3. Liga Spezialteams integriert, um jungen Talenten zusätzliche Möglichkeiten für Spielpraxis zu bieten. In diese Teams und die dazugehörigen professionellen Trainings können alle Interessierten unabhängig von ihren Heimklubs gehen. So hofft man, mittelfristig mehr Talente aus dem Breitensport in den Leistungssport überführen zu können.

Im Bereich Beachvolleyball hofft der nationale Verband Swiss Volley die oberste Liga «Coop Beach Tour» in letzter Sekunde noch irgendwie lancieren zu können, was sehr schwierig werden wird aufgrund der Corona-Einschränkungen und der bereits zeitlich angebrochenen Beach-Saison. Auf regionaler Ebene finden bereits die ersten Turniere statt, da man dort erfahrungsgemäss überschaubare, respektive kontrollierbare Zuschauerzahlen hat.



Junge Füchsin und alter Hase: Nadine Horni und Elmar Hässig sind zwei GSGL-Preisträger.

Eine recht neue Sache, welche dieses Jahr erst zum zweiten Mal durchgeführt wurde, ist die regionale Ehrung von besonders verdienten Leistungsträgern in der Region. Der Titel «Junge Ehrenamt» wurde Nadine Horni von Volley Pizol verliehen, die mit nur

# 44

Jahre

war der 70-jährige Elmar Hässig als Schiedsrichter tätig. Nun muss er reglementsbedingt in den «Volleyball-Ruhestand» treten.

20 Jahren im letzten Sommer bereits das Co-Präsidium von Volley Pizol übernahm.

Der Titel «Schiedsrichter des Jahres» ging an Elmar Hässig vom VBC Walenstadt, der im stolzen Alter von 70 nach sagenhaften 44 Jahren Schiedsrichtertätigkeit reglementsbedingt in den Ruhestand gehen wird.

Der Titel «Ehrenamtsaward» wurde an Reto Götz vom VBC Chur verliehen für seine zahlreichen Tätigkeiten und Ämter, u.a. als Initiator der Talentschool Chur.

## Schiedsrichter und Trainer sind Mangelware

Abschliessend diskutierten die Teilnehmer noch die permanente Problematik des Schiedsrichtermangels, der inzwischen, ähnlich wie in anderen Regionen, zu Bussen an die Klubs mit un-



Bilder Reto Voneschen und Bertram Weckmann

genügender Anzahl Einsätze führte. Auch hier kämpfen alle Klubs mit dem Problem, immer mehr Mühe beim Finden von Leistungsträgern zu haben, selbst wenn sogar Geld fliesst, wie das bei Schiedsrichtereinsätzen der Fall ist.

Auch Trainer sind absolute Mangelware, sowohl bei regionalen kleinen, als auch bei den wenigen grossen Klubs. Swiss Volley hat dies ebenfalls als eine der grossen Herausforderungen erkannt und versucht, neben verstärkter Nachwuchsarbeit, im Bereich des Ehrenamts fördernde Massnahmen wie Ehrungen und Ähnliches zu organisieren.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Gesellschaft den grossen Wert der lokalen Sportvereine weiterhin und vielleicht verstärkt zu schätzen weiss und die Arbeit und Leistung aller Beteiligten unterstützt und fördert.

## Pappnasen, Vögel – Fussball ist zurück!

Das Coronavirus macht vor der Sportredaktion nicht halt.

Eine Kolumne von Roman Michel, Sportredaktor «Südostschweiz»



Freitagabend, 18.15 Uhr: Bundesratsreisli oder Feldstudie in Sachen Abstandsregeln? Egal, Fakt ist: Der Bundesrat sitzt beim Restart der Challenge League zwischen GC und Aarau geschlossen im Letzigrund – inklusive Mr. Corona Daniel Koch (ohne Polizeischutz!) und zusammen mit 1492 anderen Pappfiguren. Sie dürfen erfreut zur Kenntnis nehmen: Social Distancing wird hier nach bestem Gewissen eingehalten, zumindest von Aarau Defensive.

19.05: Pause im Letzigrund. GC führt 3:0. Genug Pappnasen. Genug Social Distancing. In Russland wird wieder vor Zuschauern gespielt. Kurze Googlesuche, dann habe ich den Stream aus der Premier Liga. Doch statt Sotschi gegen Rostow gibt es nur Werbung. «This add will close in 30 seconds.» Von wegen. Nach zehn Minuten und zwei Virenbenachrichtigungen meines Laptops gebe ich auf.

19.30: Dürüm holen zum Nachtessen. Während ich auf meine Bestellung warte, läuft in einer Ecke Süper Lig. Ankaragücü gegen Basaksehir. Zungenbrecher mit Gökhan Inler auf der Ersatzbank. Und vorne stürmt Robinho. Ja, der Robinho! Was man in der Dönerbude nicht alles lernt.

20.00: Dürüm weg. Nächstes Mal ohne Zwiebeln. Kurz nochmals bei GC reinzappen. 5:0. Pappnasen und Bundesräte weiter brav auf ihren Sitzen. Bei mir aber schrillen die Alarmglocken: Sotschi führt gegen Rostow 10:1. Wettmafia? Manipulationskandal?

«Mal stehen die Pixelfans auf dem Rasen, dann sind die Ränge plötzlich leer. Erinnerst an Fifa 98.»

22.00: Soll ich bei YB gegen Zürich dranbleiben? Oder doch lieber zu Barcelona gegen Sevilla wechseln? Ach, wie hätte ich mich vor wenigen Wochen noch über solche Luxusprobleme gefreut. Ich bleibe im Stade de Suisse. Äh, Pardon: Neu wieder Wankdorf. 1:2 aus Berner Sicht. Die YB-Viertelstunde als letzte Hoffnung. «Vielleicht sollte ich einem unserer Ersatzspieler auf der Tribüne ein Megafon in die Hand drücken, um den Kick der YB-Viertelstunde auszulösen», sagte Trainer Gerardo Seoana kürzlich. Die Ersatzspieler tragen zwar Masken, aber kein Megafon. Und YB trifft trotzdem. Doppelt.

22.35: Twitter klärt mich auf. Kein Manipulationskandal in Russland. Dafür ein FK Rostow, der mit seinem U19-Team auflief. Warum? Die erste Mannschaft ist wegen sechs Coronafällen in Quarantäne, das Gesuch die Partie zu verschieben, wurde abgelehnt. Ach, du heilige Fussballwelt.

23.00: Keine Pappnasen, dafür virtuelle Fans in Sevilla. Gut gemeint, eher kläglich umgesetzt. Mal stehen die Pixelfans auf dem Rasen, dann sind die Ränge plötzlich leer. Erinnerst ans PC-Spiel Fifa 98. Und statt Fangesänge hört man das Zwitschern der Vögel in der andalusischen Nacht. Ach wie schön Fussball, bist du zurück.

## Stefano Keller neues Ehrenmitglied

Die Sportschützen Sargans haben an ihrer Hauptversammlung auf ein lebhaftes 50. Jubiläums-Vereinsjahr zurückgeblickt. Präsident August Wyss freute sich, einen in allen Belangen gesunden Sportverein zu führen.

22 Mitglieder haben die Hauptversammlung, welche kürzlich – Coronabedingt verschoben – in der Schützenstube Schohl, Sargans, abgehalten wurde, besucht. Es gab unter dem Vorsitz von Präsident August Wyss einige Traktanden abzuarbeiten. Gegenüber dem Budget konnte der Verlust in der Jahresrechnung reduziert werden. Bei den Mutationen wurde der Hinschied von Josef Locher in Erinnerung gerufen. Leider mussten vier Austritte zur Kenntnis genommen werden.

Im Traktandum «Ehrungen» wurde Stefano Keller besonders erwähnt. Er hat mit elf Dienstjahren als Jugend- & Sport-Leiter seine Energie und Ehrenamtlichkeit dem Verein und der Jugendausbildung zur Verfügung gestellt. Mit einem Couvert und einer Flasche guten Rotwein wurde Keller unter grossem Applaus der Versammlung

zur Ernennung als Ehrenmitglied geehrt. Keller stellt aber seine Dienste in der Jugendausbildung weiterhin zur Verfügung.

Eine weitere spezielle Ehrung erhielt Daniel Siegenthaler, welcher mit 23 Dienstjahren in verschiedenen Funktionen – zuletzt als Vizepräsident – den Verein unterstützte. Auch er durfte, unter Verdankung durch das Plenum, ein Präsent mit einer Flasche Wein entgegennehmen. Die letzte Ehrung erhielt Stefan Scherrer als scheidender Vereinskassier. Während sechs Jahren hatte Scherrer die Finanzen des Vereins geleitet. Auch er wurde mit einem Geschenk geehrt und mit Applaus verabschiedet.

## Pfiffner und Egli neu im Vorstand

Im Vorstand wurde entschieden, dass das Amt des Vizepräsidenten vorläufig

vakant bleibt. Als neuer Finanzchef konnte Robert Pfiffner gewonnen werden. Michael Köppl als verantwortlicher J+S-Juniorenleiter tauschte das Amt mit Brigitte Egli, die zusätzlich – ebenfalls unter Applaus – als neues Vorstandsmitglied bestätigt wurde. Thomas Bieri als Aktuar sowie Paul Hermann als Anlagewart stellen sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung. Die Revisoren Daniel Schmitt und Jolanda Lutz wurden ebenfalls für weitere zwei Jahre bestätigt.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des J&S-Leiters, sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurden allesamt von der Versammlung gutgeheissen. Zu Bilanz, Erfolgsrechnung und Voranschlag wurden keine Fragen gestellt. Sämtliche Anträge des Vorstandes in finanzieller Hin-

sicht wurden vor Verabschiedung des Budgets 2020 genehmigt.

## Wyss kündigt Abschied an

In der allgemeinen Umfrage ergriff der scheidende Kassier Stefan Scherrer das Wort und würdigte die professionelle Arbeit des Präsidenten. Auch er wurde mit einem Präsent unter Applaus beschenkt. Die verdankenden Worte des Präsidenten führten auch dahin, dass er seine Demission per 2022 bekannt gab. Da niemand das Wort in den Varia ergriff, bedankte sich Wyss bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und konnte die Versammlung nach einer Stunde abschliessen. Coronabedingt wurde auf den üblichen Imbiss verzichtet. Dafür wurden die Aufnahmen von Martin Nauer in einer Präsentation von der Jubiläumsfeier im Hagerbach 2019 gezeigt. (pd)